Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	E: 18. April 2017	↓
Kopie		

Motion Ruftaxi

Wir beauftragen den Stadtrat für Bewohnerinnen und Bewohner von Liegenschaften in den vom ÖV ungenügend erschlossenen Aussenquartieren ein Ruftaxi als Pilotversuch über die Dauer von 1-2 Jahren als Ergänzung zum ÖV einzurichten. Die vom Stadtrat in seinem Bericht zum Postulat Niederer, „Ruftaxi" vom 6.2.2017 an das Gemeindeparlament ausgeführte „Variante 2" soll weiterverfolgt, konkretisiert und eine praxistaugliche Vorlage zuhanden des Parlaments ausarbeitet werden.
Der Rayon, der zur Nutzung dieses Angebot berechtigt, ist im Hinblick auf Distanz und unter Berücksichtigung der Topographie zu definieren. Die Kostenbeteiligung des Nutzers sollte Fr. 5.- pro Fahrt nicht übersteigen.

Begründung
Aus der Diskussion um die Initiative „Schlieremer Ortsbus" ist bekannt, welche Gebiete ungenügend an den ÖV angeschlossen sind. Betroffen sind rund 15% der Schlieremer Bevölkerung (Schlierenberg ca. 400 EW und Gebiete rund um die Kampstrasse ca. 760 EW, Lättenstrasse ca. 680 EW, Langackerstrasse ca. 800 EW). Obwohl in Zukunft die Realisierung gewisser stadträtlicher Vorhaben zu einer besseren Erschliessung beitragen würde, gibt es in Schlieren weiterhin Gebiete, die ungenügend an den ÖV angebunden bleiben.
Die ungenügende Anbindung der Liegenschaften in den Aussenquartieren an den ÖV machen einerseits die Distanz, andererseits die beachtlichen Steigungen im Gelände aus. Im Hinblick auf die demographische Entwicklung, ist eine gute Anbindung ans Schlieremer Zentrum elementar, damit ältere Personen möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können. Zudem kann ein Ruftaxi zur sozialen Integration und zur Sicherheit beitragen. Eine gute ÖV-Anbindung aller Liegenschaften der Stadt ist für Schlieren eine Attraktivitätssteigerung.
Die zu erwartenden Kosten von rund Fr. 45'000.- pro Testjahr halten sich in einem überschaubaren Rahmen. Für ein Ruftaxi sind keine baulichen Massnahmen erforderlich. Ausserdem räumt der Stadtrat in seinem Bericht an das Gemeindeparlament zum Postulat Niederer „Ruftaxi" vom 6.2.2017 ein, dass das Anliegen, ein Ruftaxi einzurichten, berechtigt sei.

Gaby Niederer
QVS

Schlieren, 10. April 2017